Dr. Ihde Dental – Allfit® Implantatsysteme

Allfit® Implantatsysteme haben sich seit 1996 erfolgreich auf dem deutschen und internationalen Märkten etabliert und sich in kürzester Zeit einen Namen als hochwertige Qualitätsprodukte bei sehr günstigen Preisen gemacht. Dazu kommt die Kompatibilität zu anderen Systemen, wodurch sich weitere Behandlungsspielräume und Kosteneinsparungen ergeben. Kontinuierliche Produktverbesserungen sorgen dafür, dass die Allfit®-Kunden stets Implantate und Zubehör vom neuesten Stand der Technik inserieren. Die verfügbaren Systeme können wie folgt beschrieben werden:

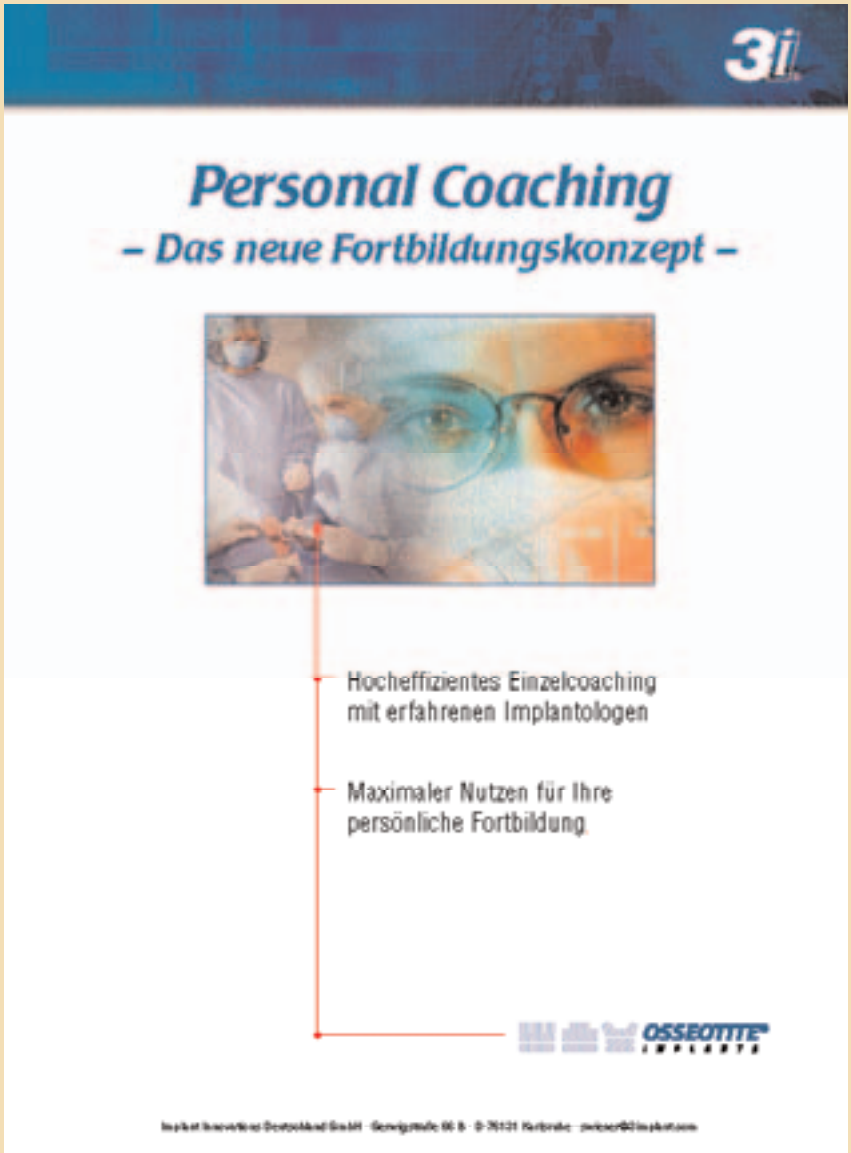
STI – das klassische Zylinderimplantat mit Innenkonus, geeignet für Brücken und Stege. Auch als Kompressionsschraube unter der Bezeichnung STC in allen gängigen Abmessungen lieferbar.

SSO – für Einzelkronen haben sich diese Zylinderimplantate mit Innenoktagon bewährt. Diese Ausführung ist ebenfalls als Kompressionsschraube unter der Bezeichnung STO für die Sofortversorgung verfügbar.

CSK – ein einstückiges Implantat mit Massivsekundärteil für zementierte Arbeiten. Ohne jede Schraubverbindung, daher absolut sicher nach der Insertion. Als Kompressionsschraube lieferbar.

CSO – wie CSK, jedoch für verschraubte Arbeiten. Auf den Achtkant des einstückigen Implantats wird ein Ausbrennabutment gesetzt, das die Basis für Krone, Brücke oder den Steg bildet. Ein weiterer Vorteil der S-Implantate besteht darin, dass alle Instrumente und prothetischen Teile zueinander passen. Das schafft Übersichtlichkeit und geringe Lagerhaltung. Auch hier vereinen sich hohe Funktionalität mit absoluter Preiswürdigkeit.

ANZEIGE



Innovationen

Neu in der Allfit® Familie sind die KOS Schrauben. Das System besteht aus vier verschiedenen Kompressionsschrauben, einstückig, mit Abutment, und zwar als gerade Version, mit 15° oder 25° anguliertem Abutment, als abbiegbare Schraube für individuell zu gestaltende Winkel und mit Kugelkopf für die Befestigung von Prothesen. Die Vielseitigkeit beim Einsatz dieser Implantate haben für eine rasche Verbreitung unter den Implantologen geführt. Hinzu kommt, dass die KOS Schrauben transgingival gesetzt werden. Mit Hilfe von Spezialbohrern kommt es kaum zu äußerlichen Blutungen und ebenso wenig zu Gesichtsschwellungen beim Patienten. Als Kompressionsschraube kann bei geeigneter Indikation eine Sofortbelastung bei Brücken oder Stegen erfolgen, was Patienten sehr zu schätzen wissen. Ein kompletter Instrumentensatz ist für den Einstieg die vorteilhafteste Anschaffung. Mit den Osseopore® Implantaten hat die Dr. Ihde Dental GmbH eine weitere Lücke geschlossen. Dieses Implantat kann durch seine spezielle Oberfläche auch bei einem Knochenangebot von 3 mm (OK) bis 6 mm (UK) noch inseriert werden. Der Implantatkörper besteht aus Titanlegierung, auf dem sich eine dreifach mit Metallkugeln gesinterte Oberfläche befindet. Diese gegenüber gestrahlter und geätzter um ca. 50 % größere Oberfläche sorgt für festen und dauerhaften Sitz im Kiefer, auch bei äußerst geringem Knochenangebot. Die dreidimensionale Implantatoberfläche begünstigt die Besiedelung mit knochenbildenden Zellen und führt zu einer schnellen und sicheren Kortikalisierung. Osseopore® Implantate sind Pressimplantate und werden mit Spezialbohrern, Trial Fit Gages und Osteotom-Tips eingebracht. Als Aufbauten passen alle prothetischen Teile aus der Linie der S-Implantate.

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19, 85386 Eching
E-Mail: Ihde.GmbH@t-online.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.